



warum Menschen?

Sorry, diese Frage kommt bei mir immer mal wieder hoch.
Obwohl ich doch weiß, dass ich dazu keine Antwort bekomme.
Mir ist auch klar: Die Frage nach einem "warum" ist dumm.

Gott hat Menschen erschaffen, ER kann das, ER darf das. Das ist seine Sache, das geht mich doch gar nichts an.

Ich kann mitfühlen, dass er gerne Kinder haben wollte, die in seinem Garten spielen und sich mit ihm über alles freuen, was er für sie gemacht hat.

Also 2, 3 oder 4, aber warum so viele?



In der Firma, wo ich an der Entwicklung von neuen Geräten beteiligt war, haben wir berechnet, Prototypen getestet, bis sie endlich in der Produktion in Serie gegangen sind. Da gab es schon auch mal ein paar Ausfälle, vielleicht 0,5% oder so, aber alle anderen wurden verkauft und haben beim Kunden ihren Dienst getan. Das nannten wir Erfolg.

Ich will Gott nicht zu nahe treten, aber da ist bei seinen Prototypen schon was schief gelaufen. Trotzdem ging das dann auch noch in Serie.

War das Absicht oder ein Unfall? Dann mit der Flut und der Arche der Versuch nochmal neu zu starten hat auch nicht wirklich etwas geändert.

Jede Firma wäre mit dieser Strategie schon kurz nach der Gründung pleite. Nicht ein einziges Produkt funktioniert, also eine Ausschussquote von 100%. **Alle reparaturbedürftig** und jegliche Versuche der Nachbesserung erfolglos.

Das alles, obwohl der Aufwand für Produktionsstätte und Versorgung riesig war und immer noch ist.

Ein Weltall mit Milliarden von Himmelskörpern, darin eine kleine Sonne mit ein paar Planeten. Darunter diese Erde mit einer hauchdünnen Erdkruste und Lufthülle. Wissenschaftler sagen: Wenn alle Einflussgrößen (Größe, Dichte, Abstand zur Sonne, Umdrehung, Neigung, Mond, Magnetfeld, Elemente) nicht auf 0,001% Genauigkeit stimmen und erhalten bleiben (sie nennen es die Feinabstimmung), dann wäre Leben gar nicht möglich.

Dann die gegenseitigen Abhängigkeiten in dieser dünnen Schicht mit Wasser, Wind, Pflanzen, Tieren, dem Aufblühen und Vergehen.

Also echt: Wäre das nicht einfacher gegangen?

Gott hat doch auch Engel erschaffen: Mächtige, stabile, funktionsfähige Wesen.

Warum jetzt noch Menschen? (Schwach, labil, rebellisch, undankbar)

Kann das je noch was werden?

Gott bist du Optimist?

So ähnlich hat sich Satan auch geredet:

Hiob 1,11 ... taste alles an, was er hat: Was gilt's, er wird dir ins Angesicht fluchen!

Deshalb will ich nicht in das gleiche Horn blasen, sondern staunen:

Jesus bringt die Wende und das siegreiche Ende

An dieser Stelle die Buchempfehlung:

1000 Seiten Geschichte, die Gott schreibt.